



## Die Bezirksbürgermeisterin

## Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung  
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313  
Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 24.06.2020

### Niederschrift

über die **44. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 28.05.2020, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, , Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Straße 58, 51103 Köln

### Anwesend waren:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Bezirksbürgermeisterin		
Claudia Greven-Thürmer	SPD	
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU	
Frau Dr. Tanja Groß	DIE LINKE	
Herr Markus Klein	SPD	
Herr Marcel Hagedorn	SPD	
Herr Johannes Josef Koch	SPD	
Herr Christian Robyns	SPD	
Herr Wolfgang Schneider	SPD	
Herr Jürgen Schuiszill	CDU	
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU	
Herr Michael Lange	CDU	ab TOP 7.2
Herr Stefan Müller	CDU	
Herr Daniel Bauer-Dahm	GRÜNE	
Frau Manuela Grube	GRÜNE	
Herr Heinz Peter Fischer	DIE LINKE	
Herr Fardad Hooghoughi	FDP	bis TOP 8.2.8
Herr Stephan Boyens	AfD	

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Dr. med. Martin Theisohn      Seniorenvertretung der Stadt Köln

### Verwaltung

Frau Astrid Lemcke      Bürgeramt Kalk  
Frau Corinna Brecher      Bürgeramt Kalk  
Herr Kevin Brück      Bürgeramt Kalk

## **Verwaltung (Fortsetzung)**

Herr Dr. Rainer Heinz  
Herr Wolfgang Tuch

OB-2 Referat für Strategische Steuerung zu TOP 8.1.1  
Stadtplanungsamt

## **Schriftführer**

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt fehlen: Jörg Grahl (SPD)**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, den Seniorenvertreter Dr. Theisoeh und die Vertreter der Verwaltung, besonders die Leiterin des Bürgeramtes Kalk, Frau Lemcke. Als Stimmzähler benennt sie die Bezirksvertreterinnen Topp-Burghard, Dr. Groß und Grube.

Sie verweist auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt nach Änderungswünschen.

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) bittet, den Antrag unter TOP 7.3 (Umstieg zur klimaneutralen Stadt auch sichtbar machen - Schaffung von Fahrradabstellplätzen auf der Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk) heute zurückzustellen, da seine Fraktion noch Beratungsbedarf hat. Er möchte, dass dieser Antrag erst im runden Tisch „Fahrrad Kalk“ behandelt wird. Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) sagt, dass seine Fraktion den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. übernehmen wird.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer schlägt vor, die Punkte 8.1.1, 9.2.6 und 10.2.17 gemeinsam zu behandeln und vorzuziehen, damit der anwesende Vertreter der Verwaltung, Herr Dr. Heinz, nicht so lange warten muss. Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt sie über die so geänderte Tagesordnung abstimmen:

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der erweiterten Tagesordnung in der geänderten Form einverstanden.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Bezirksvertreterin Grube (Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

#### 1 **Einwohnerfragestunde**

- 1.1 Einwohnerfrage des Herrn Manfred Kreische vom 07.05.2020 betreffend Sachstand Vergabe Quartiersmanagement Gebiet Sozialraum Kalk/Humboldt-Gremberg  
1355/2020

#### 2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Ausweitung des Sperrbezirks auf den Stadtteil Köln-Kalk (Az.: 69/20)  
1292/2020

#### 3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### 5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### 6 **Annahme von Schenkungen**

#### 7 **Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

- 7.1 Smarte Sitzbänke im Stadtbezirk Kalk  
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 26.02.2020  
AN/0262/2020

*Die Stellungnahme des Stadtraummanagements liegt vor (Vorlagen-Nr. 1499/2020)*

- 7.2 Toilette für Kinder in der Stadtteilbibliothek Kalk  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.04.2020  
AN/0590/2020
- 7.3 Umstieg zur klimaneutralen Stadt auch sichtbar machen - Schaffung von  
Fahrradabstellplätzen auf der Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.04.2020  
AN/0591/2020  
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 25.05.2020  
AN/0666/2020 – *Tischvorlage*-
- 7.4 Wasserspielplatz im Breuerpark in Köln-Kalk  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.05.2020  
AN/0615/2020  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 27.05.2020  
AN/0681/2020 – *Tischvorlage*-
- 7.5 Strom für die Veedel im Stadtbezirk Kalk  
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.05.2020  
AN/0616/2020  
Gemeinsamer Ersetzungs-/Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der  
CDU-Fraktion vom 28.05.2020  
AN/0698/2020 – *Tischvorlage*-
- 7.6 Anregung der Bezirksvertretung Kalk für die Ratssitzung am 18.06.2020  
Bestand der Bürgerzentren und -häuser sowie der Bürgerbegegnungsstätten  
in den Bezirken, insbesondere dauerhafte Sicherung der Nachbarschaftsar-  
beit Kalk Nord in den Räumlichkeiten Remscheider Straße 32 in Köln-Kalk  
(Nachbarschaftstreff)  
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der  
Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
27.05.2020  
AN/0686/2020 – *Tischvorlage*-
- 8 Verwaltungsvorlagen**
- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes  
Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Ausbau der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung  
1099/2020

- 8.1.2 Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Köln-im Programm-  
gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“  
hier: Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds  
im „Soziale Stadt“ - Gebiet Humboldt/Gremberg und Kalk  
1445/2020
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der  
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbe-  
zogener Bebauungsplan)  
Arbeitstitel: "Kalker Hauptstraße/Wippermannstraße" in Köln-Kalk  
0966/2020  
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 27.05.2020  
AN/0687/2020 –*Tischvorlage*-  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 28.05.2020  
AN/0693/2020–*Tischvorlage*-
- 8.2.2 Aufhebung des Einleitungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren (vor-  
habenbezogener Bebauungsplan) - Einleitungsbeschluss -  
Arbeitstitel: "Hermes Logistik-Center Hansestraße" in Köln-Rath/Heumar und  
-Porz-Gremberghoven  
0849/2020
- 8.2.3 Stellplatzsatzung für Köln  
3217/2019  
Änderungsantrag zu Top 4.1 "Stellplatzsatzung für Köln"  
AN/0503/2020  
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.05.2020  
AN/0663/2020
- 8.2.4 Konzept für die SeniorenNetzwerke Köln  
0586/2020
- 8.2.5 Fahrplanwechsel 2020 - Taktverdichtungen an Samstagen im Stadtbahn-  
und Busnetz  
0705/2020 –*Tischvorlage*-
- 8.2.6 Fahrplanwechsel 2020 - Angebotsausweitungen im Stadtbahn- und Busnetz  
0479/2020 –*Tischvorlage*-

- 8.2.7 Erstellung eines Neubaus für die katholische Grundschule Kapitelstr. mit einer Einfachturnhalle in der Thessaloniki-Allee, Köln-Kalk  
Baubeschluss  
3198/2020 – *Tischvorlage*
- 8.2.8 Beschluss zur Änderung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) während der COVID-19-Pandemie  
1483/2020 – *Tischvorlage*
- 9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- 9.1.1 Erschließung der Siedlung Oberer Bruch in Köln-Brück  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.01.2020 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.01.2020, TOP 9.2.2 (AN/0058/2020)  
0824/2020
- 9.1.2 Autos, Fußgänger, Alkohol und Turnhallen im Stadtbezirk Kalk  
hier: Beantwortung der Fragen 3 und 4 der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 03.03.2020 zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 12.03.2020, TOP 9.2.4  
1448/2020
- 9.1.3 Wiederherrichtung der Grünfläche Olpener Straße/Einmündung Hohensyburgstraße in Köln-Merheim  
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.01.2020 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.01.2020, TOP 9.2.3 (AN/0064/2020)  
1419/2020
- 9.2 Neue Anfragen
- 9.2.1 Einrichtung eines gesicherten Fußgängerüberweges (Zebrastreifen) auf der Forststraße in Höhe der Straßeneinmündungen Röttgensweg und Alte Forststraße in Köln-Rath/Heumar  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.04.2020  
AN/0507/2020
- 9.2.2 Instandsetzung und Beleuchtung des Fußwegs zwischen Hans-Schulten-Straße und Astrid-Lindgren-Allee in Köln-Brück  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.04.2020  
AN/0527/2020

- 9.2.3 Trifft die „nicht pauschale Haushaltssperre“ den Stadtbezirk Kalk pauschal?  
Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 07.05.2020  
AN/0559/2020
- 9.2.4 Grünstreifen zwischen Vietorstraße, Kalk-Mülheimer Straße, Vorsterstraße  
und Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.04.2020  
AN/0592/2020
- 9.2.5 Flüchtlingsunterkünfte in Köln-Brück und Köln-Neubrück  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.05.2020  
AN/0627/2020
- 9.2.6 Entwicklung des Planungsgebiets „Hallen Kalk“ - Östlicher Teil (Halle 60,  
Kulturhof, DOMiD) in Köln-Kalk  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.05.2020  
AN/0628/2020
- 9.2.7 Hallen Kalk Nr. 75, 76 und 77 in Köln-Kalk  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.05.2020  
AN/0646/2020
- Die Antwort der Verwaltung liegt als Tischvorlage vor (Vorlagen-Nr.  
1542/2020)*

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

## **10 Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.0 Sachstandsbericht zu den Schulen GGS und KGS Kapitelstraße in Köln-Kalk  
und KGS Zehnthofstraße in Köln-Ostheim sowie zur Schulneubaumaßnahme  
Thessaloniki-Allee in Köln-Kalk

10.2.1 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht;  
Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen  
0299/2020

10.2.2 Sachstandsmitteilung zu den von der Bezirksvertretung Kalk priorisierten  
Straßenbaumaßnahmen  
0617/2020

- 10.2.3 Erweiterung der absoluten Haltverbotszone in der Germaniastraße in Köln-Höhenberg  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 28.11.2019, TOP 7.2  
0859/2020
- 10.2.4 Flächenbericht 2019 für die Gebäude- und Parkflächen des Sondervermögens der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW), Stand 31.12.2019  
0900/2020
- 10.2.5 25 Jahre „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“  
0925/2020
- 10.2.6 Ökologische Revitalisierung Westerwaldstraße  
hier: Kostenerhöhung  
0652/2020
- 10.2.7 Information über die Berichtigungen des Flächennutzungsplans auf Grundlage von rechtskräftigen Bebauungsplänen in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a oder § 13b Baugesetzbuch;  
hier: Pläne mit Bekanntmachung bis zum 31.08.2019  
0572/2020
- 10.2.8 Grüne Infrastruktur  
Handlungskonzept Trockenheitsphasen  
1049/2020
- 10.2.9 Errichtung eines Minikreisverkehrs an der Kreuzung Ostmerheimer Straße/Auf dem Eichenbrett  
hier: Baubeschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 03.05.2018, TOP 8.1.1  
1053/2020
- 10.2.10 Ladeinfrastruktur zur Umstellung des KVB-Busverkehrs auf Elektroantriebe  
1038/2020
- 10.2.11 Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligungen und Offenlagen zu Bauleitplanverfahren in Zeiten von Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen durch die COVID-19-Pandemie  
1322/2020
- 10.2.12 Online-Angebote für neuzugewanderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre  
1299/2020

- 10.2.13 Zukunftskonzept "Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025"  
1409/2020
- 10.2.14 Achtzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln  
1325/2020
- 10.2.15 KOMM-AN NRW – Programm zur Stärkung und Begleitung des ehrenamtlichen Engagements in der Arbeit mit Geflüchteten und Neuzugewanderten – Sachstandsbericht 2020  
1364/2020
- 10.2.16 Stadtmagazin KölnerLeben: Wegweiser "Gut informiert älter werden" / Start des Podcast für Senioren  
1458/2020
- 10.2.17 Dirtfläche für BMX als Angebot für Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, hier Abenteuerhallen Kalk  
1205/2020
- 10.2.18 Gewässerunterhaltungsplan 2020/2021  
1257/2020

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

./.

.

## **I. Öffentlicher Teil**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer ruft zunächst die Punkte 8.1.1, 9.2.6 und 10.2.17 auf, die gemeinsam behandelt werden.

### **8.1.1 Ausbau der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung 1099/2020**

### **9.2.6 Entwicklung des Planungsgebiets „Hallen Kalk“ - Östlicher Teil (Halle 60, Kulturhof, DOMiD) in Köln-Kalk Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.05.2020 AN/0628/2020**

### **10.2.17 Dirtfläche für BMX als Angebot für Einrichtungen der Kinder- und Ju- gendarbeit, hier Abenteuerhallen Kalk 1205/2020**

Herr Dr. Heinz, Büro der Oberbürgermeisterin, erläutert ausführlich die Beschlussvorlage und beantwortet die Fragen einzelner Bezirksvertreter.

Bezirksvertreter Hagedorn (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf die Mitteilung unter TOP 10.2.17 und kritisiert, dass es für die erforderliche Verlagerung des Dirttracks immer noch keine Lösung gibt und bittet Dr. Heinz um eine Stellungnahme. Darüber hinaus stellt er folgende Fragen, da die vorliegende Mitteilung keine befriedigenden Aussagen enthält:

- Welche Flächen hat die Liegenschaftsverwaltung für den Dirt Track angeboten (es ging wohl um ein Gelände unter dem Autobahnzubringer in Humboldt/Gremberg),
- welche Alternativen kann die Verwaltung noch zur Verfügung stellen, die sich in näherer Nachbarschaft zur Abenteuerhalle befinden und
- ist es möglich, die Halle 60 für den Dirt Track zur Verfügung zu stellen, nachdem sich andere Verwendungsmöglichkeiten der Halle 60 nicht realisieren ließen.

Er bittet, die Beantwortung dieser Fragen auch dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Liegenschaftsausschuss und dem Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis zu geben.

Herr Dr. Heinz teilt mit, dass er in dieser Angelegenheit ein Gespräch mit Frau Oberbürgermeisterin Reker geführt hat mit dem Ergebnis, dass sich Frau Reker dieses Themas persönlich annehmen wird. Er geht deshalb davon aus, dass eine Lösung zeitnah erfolgt.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) beantragt, dass das Begleit- und Beratungsgremium zur Machbarkeitsstudie Hallen Kalk kurzfristig zu einer weiteren Sitzung einberufen wird, um sich mit der Fachverwaltung zum aktuellen Stand der Entwicklung der Hallen Kalk und der Verlegung des Dirttracks auszutauschen.

Zunächst lässt Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer über den Beschlussvorschlag zu TOP 8.1.1 abstimmen:

### **Beschluss zu TOP 8.1.1:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, die Leitlinien für die Öffentlichkeitsbeteiligung ab 2021 umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den durch die Fraktion DIE LINKE. mündlich eingebrachten Antrag zur Abstimmung:

**Beschluss zu TOP 10.2.17:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, das Beratungs- und Begleitgremiums Hallen Kalk noch vor der Sommerpause zu einer Sitzung einzuberufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt

- zur Kenntnis, dass die Antwort der Verwaltung zur Anfrage unter TOP 9.2.6 noch nicht vorliegt
- die Mitteilung unter TOP 10.2.17 zur Kenntnis.

**1 Einwohnerfragestunde**

**1.1 Einwohnerfrage des Herrn Manfred Kreische vom 07.05.2020 betreffend Sachstand Vergabe Quartiersmanagement Gebiet Sozialraum Kalk/Humboldt-Gremberg 1355/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk verzichtet auf das Vorlesen der Beantwortung, da der Fragesteller nicht anwesend ist und die Beantwortung auch im städtischen Internet eingesehen werden kann (Vorlagen-Nr. 1616/2020).

**2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Ausweitung des Sperrbezirks auf den Stadtteil Köln-Kalk (Az.: 69/20) 1292/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bedankt sich bei dem Petenten für seine Eingabe, wird die Einrichtung oder Ausweitung eines Sperrbezirks für den Stadtteil Kalk jedoch nicht weiter verfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt.

**3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**6 Annahme von Schenkungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

**7.1 Smarte Sitzbänke im Stadtbezirk Kalk  
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 26.02.2020  
AN/0262/2020**

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) nimmt Bezug auf die Ausführungen der Stadtraummanagerin und erklärt, dass diese Sitzbänke gemäß dem Gestaltungshandbuch der Stadt Köln in grauer Farbe ausgeführt und mit Rückenlehnen versehen werden sollen.

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) begrüßt den Antrag, bittet aber, die Ziffer 3 im ersten Teil präziser zu formulieren: „Die Verwaltung soll als erstes die nachstehenden Plätze prüfen und bei einem positiven Ergebnis ....“

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion den Antrag ebenfalls befürwortet. Er bittet aber in Ziffer 1 zu ergänzen, dass die Verwaltung ebenfalls prüfen soll, welche Erfahrungen es aus anderen Städten mit diesen Sitzbänken gibt und mit welchen Folgekosten zu rechnen ist.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den in der Sitzung geänderten Beschlusstext zur Abstimmung:

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung möge prüfen, an welchen Stellen im Stadtbezirk Kalk die Aufstellung von solarbetriebenen smarten Parkbänken mit Lademöglichkeiten für mobile Geräte, WLAN-Zugang und Beleuchtung technisch möglich und sinnvoll ist. Diese Sitzbänke sollen gemäß dem Gestaltungshandbuch der Stadt Köln in grauer Farbe ausgeführt werden. Darüber hinaus sind sie mit Rücken-

lehnen zu versehen. Die Verwaltung soll ebenfalls prüfen, welche Erfahrungen es aus anderen Städten mit diesen Sitzbänken gibt und mit welchen Folgekosten zu rechnen ist.

2. Die Ergebnisse werden der Bezirksvertretung Kalk mitgeteilt und als Entscheidungsvorlage in Form einer Prioritätenliste inklusive Kosten und Finanzierung bis spätestens zur Sitzung nach der Sommerpause 2020 eingebracht.
3. Die Verwaltung soll als erstes die nachstehenden Plätze prüfen und bei einem positiven Ergebnis die vier ersten dieser smarten Bänke in Absprache mit den örtlichen Akteuren (Bürgervereine, Gemeinden)
  - a) im Bürgerpark Kalk,
  - b) An St. Adelheid Neubrück,
  - c) auf dem Platz neben dem Kunstwerk an der Ostheimer Straße gegenüber der Glasunterflurcontainer in Vingst und
  - d) auf dem Marktplatz in Brückerrichten.
4. Die Messwerte der Sensoren aller aufgestellten Bänke, wie z. B. Regen- und Temperatursensor, werden öffentlich zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Boyens (AfD) zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 1499/2020) zur Kenntnis

**7.2 Toilette für Kinder in der Stadtteilbibliothek Kalk  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.04.2020  
AN/0590/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung zu prüfen, ob in der Stadtteilbibliothek Kalk eine Toilette für Kinder realisiert werden kann.

Sollte das nicht möglich sein, soll geprüft werden, ob die Anschaffung eines Trittes aus Holz und eine Kindertoilettenvorrichtung möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 Umstieg zur klimaneutralen Stadt auch sichtbar machen - Schaffung von Fahrradabstellplätzen auf der Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.04.2020  
AN/0591/2020**

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 25.05.2020  
AN/0666/2020**

Die Behandlung des Antrages einschließlich des Änderungsantrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden. Mit beiden Anträgen soll sich zunächst der nächste runde Tisch „Fahrrad Kalk“ befassen.

**7.4 Wasserspielplatz im Breuerpark in Köln-Kalk  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.05.2020  
AN/0615/2020**

**Änderungs- bzw. Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 27.05.2020  
zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.05.2020  
(AN/0615/2020)  
AN/0681/2020**

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Hagedorn (SPD-Fraktion) begründet den vorliegenden Ergänzungsantrag seiner Fraktion ergänzt ihn im zweiten Absatz mit folgendem Text: „unter Einbeziehung des runden Tisches für Quartiersentwicklung Kalk Nord (Sozialraumkoordination Humboldt-Gremberg/Kalk)“.

Bezirksvertreter Lange erklärt, dass sich seine Fraktion dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion anschließt.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den in der Sitzung ergänzten Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung zu prüfen,

- ob ein Spielplatz aus der Prioritätenliste gemäß der Spielplatzbedarfsplanung 2018 (Vorlage 3240/2018) als Wasserspielplatz geplant und umgesetzt werden kann,
- mit welchen kurzfristigen, kleineren Maßnahmen der Park mit Spielanlage im Hinterhof zwischen der Kalker Hauptstraße, Steprathstraße und Breuerstraße in Köln-Kalk unter Einbeziehung des runden Tisches für Quartiersentwicklung Kalk Nord (Sozialraumkoordination Humboldt-Gremberg/Kalk), ggf. auch mit Stadtverschönerungsmitteln finanziert, aufgewertet werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt.

**7.5 Strom für die Veedel im Stadtbezirk Kalk  
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.05.2020  
AN/0616/2020**

**Gemeinsamer Ersetzungs-/Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der  
CDU-Fraktion vom 28.05.2020  
AN/0698/2020**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den gemeinsamen Ersetzungs-/  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion zur Abstimmung:

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, in den Veedeln im Stadtbezirk Kalk jeweils 1 bis 2 geeignete Standorte für die Errichtung bzw. Einrichtung von Stromkästen/Stromzapfstellen auf zentralen Plätzen zu benennen und der Bezirksvertretung Kalk mit einer Schätzung der Umsetzungskosten zu einer Grundsatz-Beschlussvorlage vorzulegen. Hierbei ist insbesondere darauf zu achten, dass die Nutzbarkeit des Platzes durch den neuen Stromkasten nicht eingeschränkt wird.
2. Die Verwaltung macht einen Finanzierungsvorschlag, wie die Errichtung und der Betrieb der Stromkästen/Stromzapfstellen in den nächsten Jahren sukzessive erfolgen kann. Dabei soll auch geprüft werden, ob Veranstaltungen von gemeinnützigen Trägern, die nicht kommerziell sind, den Strom kostenfrei nutzen können.
3. Die Verwaltung prüft, ob die neuen Standorte mit Solarpanels ausgestattet werden können, um zumindest einen Teil des Stroms so klimaunschädlich wie möglich erzeugen zu können.
4. Sollte eine Finanzierung der laufenden Stromkosten nicht darstellbar sein oder aus Steuerungsimpulsen nicht gewünscht sein, so sind kosteneffiziente Abrechnungsmodelle zu erarbeiten und der Bezirksvertretung zum Beschluss vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Anregung der Bezirksvertretung Kalk für die Ratssitzung am 18.06.2020  
Bestand der Bürgerzentren und -häuser sowie der Bürgerbegegnungs-  
stätten in den Bezirken, insbesondere dauerhafte Sicherung der Nach-  
barschaftsarbeit Kalk Nord in den Räumlichkeiten Remscheider Straße  
32 in Köln-Kalk (Nachbarschaftstreff)  
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion,  
der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
27.05.2020  
AN/0686/2020**

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Rat beschließt, sowohl die Fehlbeträge durch Einnahmeverluste der Bürgerzentren und -häuser auszugleichen als auch die Finanzierung von Bürgerbegegnungsstätten in Köln trotz coronabedingter finanzieller Schieflage sicherzustellen. Eine Entnahme von Geldern aus dem Etat für die Bürgerbegegnungsstätten zu Konsolidierungszwecken der Bürgerhäuser und -zentren ist auf am Ende des jeweiligen Haushaltsjahres nicht abgerufene Mittel zu beschränken.
2. Der Rat beschließt insbesondere die Förderung der etablierten Bürgerbegegnungsstätte in den bestehenden Räumlichkeiten des „Nachbarschaftstreffs“ in der Remscheider Straße in Köln-Kalk in Trägerschaft des Pavillon e.V. ab Januar 2021 in Anlehnung an den Beschluss der BV Kalk vom 12.09.2019 (AN/1219/2019).

Die bestehende Kooperation zum Runden Tisch Quartiersentwicklung Kalk Nord, insbesondere dem Interkulturellen Dienst der Stadt Köln, soll nahtlos mit Auslaufen der ESF Förderung zum Ende des Jahres 2020 ab Januar 2021 weitergeführt und dauerhaft städtisch gefördert werden, sodass die Förderung auch in den folgenden Haushaltsplänen ab 2022 zu berücksichtigen ist. Entsprechende Mittel für die erforderlichen Personalkosten in Höhe von ca. 26.450,00 € sind über den Etat für die Bürgerbegegnungsstätten zur Verfügung zu stellen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Boyens (AfD) zugestimmt.

## **8 Verwaltungsvorlagen**

### **8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **8.1.1 Ausbau der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung 1099/2020**

Der Punkt wurde vorgezogen und zusammen mit den Tagesordnungspunkten 9.2.6 und 10.2.17 zu Beginn der Sitzung behandelt.

#### **8.1.2 Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Köln-im Programmgebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ hier: Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds im „Soziale Stadt“ - Gebiet Humboldt/Gremberg und Kalk 1445/2020**

## **Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds mit einem Gesamtvolumen von 120.000 € als Teilmaßnahme der Maßnahme „Büro für Quartiersmanagement und Aktivierung“. Grundlage ist das Leitkonzept „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Ratsbeschluss vom 20.12.2016, Vorlage-Nr. 2899/2016) und das darauf basierende Integrierte Stadt-

entwicklungskonzept für den Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“ (Ratsbeschluss vom 28.09.2017, Vorlage-Nr. 2488/2017).

2. Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Teilmaßnahme zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Gebiet „Soziale Stadt“ Humboldt/Gremberg und Kalk.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksvertreter Boyens (AfD) war bei der Abstimmung nicht anwesend.*

**8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)  
Arbeitstitel: "Kalker Hauptstraße/Wippermannstraße" in Köln-Kalk  
0966/2020**

**Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens, Arbeitstitel: Kalker Hauptstraße/Wippermannstraße in Köln-Kalk (Vorlagen-Nr. 0966/2020)**

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 27.05.2020  
AN/0687/2020**

**Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens, Arbeitstitel: Kalker Hauptstraße/Wippermannstraße in Köln-Kalk (Vorlagen-Nr. 0966/2020)**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 28.05.2020  
AN/0693/2020**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt zunächst über die vier Ziffern aus dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. getrennt abstimmen:

**Beschlüsse:**

Beschluss 1:

1. Dem Investor wird aufgetragen, zu 100 Prozent geförderte oder alternativ im bisherigen Verhältnis statt 70 Prozent freifinanzierte, dauerhaft im Preis gesenkte Wohneinheiten zu errichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. abgelehnt.

Beschluss 2:

2. Bei der Planung ist eine ausreichend breite Grünachse mit Wegeverbindung bis zum alten Kalker Friedhof an der Kapellenstraße vorzusehen und später auch zu realisieren. In diese kann die KiTa und der öffentliche Spielplatz integriert werden. Hierdurch kann die öffentliche Grünfläche in der geforderten Mindestgröße von 5.000 m<sup>2</sup> realisiert werden im Zweifel zu Lasten der Anzahl der Gesamtwohnfläche und des Profits.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.

Beschluss 3:

3. Nicht nur den kommerziellen Nutzern sind Ersatzimmobilien anzubieten, sondern auch den diversen Akteuren der derzeitigen alternativen Nutzungen, wie für die Proberäume, Galerien und andere sozio-kulturelle Initiativen auf dem Gelände. Dies kann auch durch Integration in den neuen Baukörper erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der CDU-Fraktion abgelehnt.

Beschluss 4:

4. Der Investor führt mit allen Nutzern Gespräche, um eine für alle Seiten gute Lösung des Nutzungskonfliktes zu finden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Anschließend lässt Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer über den ergänzten Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, den Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt zu ändern:

- In Ziffer 1 werden nach dem Text „[...] öffentliche Grünflächen (Spielplatz)“ die folgenden beiden Wörter eingefügt: *kulturelle Nutzung*
- Der Text in Ziffer 1 wird am Ende wie folgt ergänzt:

[...]; dies unter der Maßgabe, in der Planung eine Zuwegung über die Wippermannstraße zur Hausnummer 26 (Zugang zum Kunsthaus Kalk) zu berücksichtigen und der Prüfung, ob und wie weit eine Integration des bestehenden Gebäudes Wippermannstraße 12 in die Gesamtplanung möglich ist, andernfalls eine Integration in den neuen Baukörper oder dem Vorschlag eines Alternativstandorts für die in dem Gebäude ansässigen Kulturräume (Ateliers, Band-Räume, u. ä.).

- Der in der Variante 2 vorgesehene öffentliche Spielplatz ist von der Kalker Hauptstraße in den hinteren Bereich des Plangebietes zu verlegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE zugestimmt.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt abschließend den Beschlussvorschlag der Verwaltung mit den beschlossenen Änderungen/Ergänzungen aus den beiden Anträgen zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden *geänderten* Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet südlich der Kalker Hauptstraße, westlich der Wippermannstraße und östlich der Wohnbebauung an der Zechenstraße in Köln-Kalk (Gemarkung Kalk, Flur 26, Flurstücke 44, 188 und 251) —Arbeitstitel: „Kalker Hauptstraße/Wippermannstraße“ in Köln-Kalk— einzuleiten mit dem Ziel, Wohnbebauung, öffentliche Grünflächen (Spielplatz), *kulturelle Nutzung* und eine Kindertageseinrichtung festzusetzen; *dies unter der Maßgabe, in der Planung eine Zuwegung über die Wippermannstraße zur Hausnummer 26 (Zugang zum Kunsthaus Kalk) zu berücksichtigen und der Prüfung, ob und wie weit eine Integration des bestehenden Gebäudes Wippermannstraße 12 in die Gesamtplanung möglich ist, andernfalls eine Integration in den neuen Baukörper oder dem Vorschlag eines Alternativstandorts für die in dem Gebäude ansässigen Kulturräume (Ateliers, Band-Räume, u. ä.).*

*Der in der Variante 2 vorgesehene öffentliche Spielplatz ist von der Kalker Hauptstraße in den hinteren Bereich des Plangebietes zu verlegen.*

*Der Investor führt mit allen Nutzern Gespräche, um eine für alle Seiten gute Lösung des Nutzungskonfliktes zu finden.*

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

**8.2.2 Aufhebung des Einleitungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) - Einleitungsbeschluss - Arbeitstitel: "Hermes Logistik-Center Hansestraße" in Köln-Rath/Heumar und -Porz-Gremberghoven 0849/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Einleitungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) mit dem Arbeitstitel: "Hermes Logistik-Center Hansestraße" in Köln-Rath/Heumar und -Porz-Gremberghoven für das Gebiet an der Hansestraße, im Osten und Norden begrenzt durch die ICE-Bahntrasse, im Süden durch das Betriebsgelände der Firma Dachser und im Westen durch die Hansestraße zuzüglich dem Grundstück Hansestraße 66 bis 68 — Arbeitstitel: „Hermes Logistik-Center Hansestraße in Köln-Rath/Heumar und –Porz-Gremberghoven — nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) aufzuheben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.2.3 Stellplatzsatzung für Köln 3217/2019**

**Änderungsantrag zu Top 4.1 "Stellplatzsatzung für Köln"  
AN/0503/2020**

**Stellplatzsatzung für Köln (Vorlagen-Nr. 3217/2019)**

**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.05.2020  
AN/0663/2020**

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Änderungsantrag.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) sagt, dass die CDU-Fraktion sowohl den Antrag als auch die Vorlage ablehnt und begründet dieses.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt zunächst über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Stellplatzsatzung mit folgenden Änderungen:

§ 5 IV [Anforderungen...] der Anlage 1 wird wie folgt umformuliert:

Sofern nach § 3 fünf Fahrradabstellplätze oder mehr hergestellt werden müssen, sind 20% dieser Fahrradabstellplätze für Spezialfahräder, z.B. Lastenfahräder oder Kinderanhänger herzustellen. Diese müssen die Abmessungen von mindestens 2,50 m x 1,25 m zuzüglich der notwendigen Verkehrsflächen haben. 20% der Fahrradabstellplätze sind weiterhin mit einer zeitgemäßen Ladeinfrastruktur für Elektrofahräder zu versehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und die Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und Boyens (AfD) zugestimmt.

Anschließend stellt sie den durch den beschlossenen Antrag geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung:

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die „Satzung über die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge und Fahrradabstellplätzen sowie die Erhebung von Ablösebeträgen“ nach §§ 48 Absatz 3 und 89 Absatz 1 Nr. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) mit folgenden Änderungen:

§ 5 IV [Anforderungen...] der Anlage 1 wird wie folgt umformuliert:

Sofern nach § 3 fünf Fahrradabstellplätze oder mehr hergestellt werden müssen, sind 20% dieser Fahrradabstellplätze für Spezialfahräder, z.B. Lastenfahräder oder Kinderanhänger herzustellen. Diese müssen die Abmessungen von mindestens 2,50 m x 1,25 m zuzüglich der notwendigen Verkehrsflächen

haben. 20% der Fahrradabstellplätze sind weiterhin mit einer zeitgemäßen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrräder zu versehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und die Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und Boyens (AfD) zugestimmt.

**8.2.4 Konzept für die SeniorenNetzwerke Köln  
0586/2020**

Seniorenvertreter Dr. Theisohn weist auf den alternativen Beschlussvorschlag in der Vorlage hin, den die Seniorenvertretung eingebracht hat und bittet die Bezirksvertretung, über diesen abzustimmen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion die Alternative ablehnt, da diese nicht die gesamte Stadt im Blick hat.

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) führt aus, dass seine Fraktion der Alternative zustimmen wird.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den alternativen Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Ausschuss für Soziales und Senioren, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Soziales und Senioren beschließt das vorgelegte Konzept, Stand 13.02.2020, für die SeniorenNetzwerke Köln, einschließlich der Anlagen zum Konzept. Dabei ist in der Anlage 2 (Konzept) der Textvorschlag der Seniorenvertretung aus Anlage 6 zu übernehmen.

Es wird weiterhin beschlossen, dass die Anlagen zum Konzept bei Änderungen zu aktualisieren sind, ohne dass es eines weiteren Ausschussbeschlusses bedarf. Bei wesentlichen Änderungen bei Anlage 2 (Konzept) ist ein erneuter Beschluss erforderlich.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und den Bezirksvertreter Boyens (AfD) zugestimmt.

**8.2.5 Fahrplanwechsel 2020 - Taktverdichtungen an Samstagen im Stadtbahn- und Busnetz  
0705/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat spricht sich für eine Verdichtung des Fahrplanangebotes an Samstagen im Stadtbahn- und Busnetz der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) aus. Gemäß dem in der Begründung beschriebenen Konzept sollen dabei zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2020 das Stadtbahnnetz im Tagesverkehr auf ei-

nen 10-Minuten-Grundtakt umgestellt werden und im Busbereich ausgewählte Linien veränderte Takte erhalten. Die planmäßige Umsetzung steht unter dem Vorbehalt, dass sich die zur Einrichtung erforderlichen Beschaffungsvorgänge trotz der aktuellen Coronakrise zeitgerecht durchführen lassen.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die KVB mit der Angebotserweiterung im Stadtbahn- und Busnetz nach Maßgabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags zu betrauen.

Der zusätzliche entstehende Verlust der KVB i. H. v. 1,10 Mio. Euro für 2020 und 7,01 Mio. Euro ab 2021 ff. wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ausgeglichen, was potenziell zu einer Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an den städtischen Haushalt führen kann. Der Zeitpunkt der haushaltsmäßigen Belastung wird auf das Jahr 2021 prognostiziert.

3. Aufgrund des deutlichen und kontinuierlichen Anstiegs des Verlustausgleichs aufgrund von Leistungsausweitungen beauftragt der Rat die Verwaltung, gemeinsam mit der KVB einen neuen Steuerungsmechanismus hinsichtlich der wirtschaftlichen Auswirkungen im Gesamtkonzern Stadt mit dem Ziel einer stärkeren Verzahnung des „Bestellprozesses“ mit der Haushaltsplanaufstellung 2022 zu entwickeln und vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **8.2.6 Fahrplanwechsel 2020 - Angebotsausweitungen im Stadtbahn- und Busnetz 0479/2020**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung beschriebenen Erweiterungen des Stadtbahn- und Busangebotes der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2020 aus. Die planmäßige Umsetzung steht unter dem Vorbehalt, dass sich die zur Einrichtung erforderlichen Beschaffungsvorgänge trotz der aktuellen Coronakrise zeitgerecht durchführen lassen.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die KVB mit den Angebotserweiterungen im Stadtbahn- und Busnetz nach Maßgabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags zu betrauen.

Der zusätzliche entstehende Verlust der KVB i. H. v. 0,47 Mio. Euro für 2020 und 2,415 Mio. Euro ab 2021 ff. wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ausgeglichen, was potenziell zu einer Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an den städtischen Haushalt führen kann. Der Zeitpunkt der haushaltsmäßigen Belastung wird auf das Jahr 2021 prognostiziert.

3. Aufgrund des deutlichen und kontinuierlichen Anstiegs des Verlustausgleichs aufgrund von Leistungsausweitungen beauftragt der Rat die Verwaltung, gemeinsam mit der KVB einen neuen Steuerungsmechanismus hinsichtlich der

wirtschaftlichen Auswirkungen im Gesamtkonzern Stadt mit dem Ziel einer stärkeren Verzahnung des „Bestellprozesses“ mit der Haushaltsplanaufstellung 2022 zu entwickeln und vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.7 Erstellung eines Neubaus für die katholische Grundschule Kapitelstr. mit einer Einfachturnhalle in der Thessaloniki-Allee, Köln-Kalk  
Baubeschluss  
3198/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat genehmigt den Vorentwurf und die vertiefte Kostenschätzung und stellt den Bedarf für den Neubau eines Schulgebäudes mit einer Einfachturnhalle für die katholische Grundschule Kapitelstr. in der Thessaloniki-Allee, 51103 Köln mit Gesamtkosten in Höhe von rund 26,218 Mio.€ brutto (inklusive Indexsteigerung bis Baubeginn von 7,3 % auf die Kostengruppen 200 bis 500 und 700 sowie 1,28 Mio. € für die Einrichtungskosten) fest.

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Submission, Baudurchführung und Einrichtung.

Zudem genehmigt der Rat einen Risikozuschlag von 30% bezogen auf die nicht-indizierten Gesamtkosten gemäß vertiefter Kostenschätzung. Durch den Baubeschluss wird jedoch lediglich das Maßnahmenbudget ohne Risikozuschlag als Vergabevolumen freigegeben. Die Verwaltung darf über den Risikozuschlag nicht unmittelbar, sondern nur bei Risikoeintritt und nach Genehmigung des Rates, verfügen.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Fertigstellung der Baumaßnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises.

Auf Basis der derzeitigen Flächenverrechnungspreise ergäbe sich eine jährliche Spartenmiete, inklusive Neben- und Reinigungskosten, in Höhe von rund 539.500 €, die voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2022 aus zu veranschlagenden Mitteln im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben finanziert wird.

Die konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 896.000 € sind im Haushaltsjahr 2022 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben zu veranschlagen. Die Finanzierung der investiven Einrichtungskosten in Höhe von rund 384.000 € erfolgt zum Haushaltsjahr 2022 aus zu veranschlagenden Mitteln des Teilfinanzplans 0301, Schulträgeraufgaben.

2. Der Rat beschließt die Zusetzung einer Hausmeisterstelle nach EG 6 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit Inbetriebnahme der Schule.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.2.8 Beschluss zur Änderung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) während der COVID-19-Pandemie 1483/2020**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) bedankt sich bei der Verwaltung für die inhaltlich gute Beschlussvorlage.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) weist darauf hin, dass die Verwaltung überlegen sollte, für diese Art Öffentlichkeitsbeteiligung auch Twitter, Facebook und Instagram zu nutzen.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, die bereits nach Modell 2 (Abendveranstaltung) beschlossenen, aber noch nicht durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen nach § 3 Absatz 1 BauGB (gemäß Anlage 1) abweichend von der ursprünglichen Beschlusslage im Regelfall in Form eines von außen lesbaren Aushangs am Stadthaus Deutz und am jeweiligen Bezirksratshaus, für die Dauer von zwei Wochen durchzuführen.

Ergänzt wird dieser Aushang durch die Bereitstellung der Planunterlagen auf der städtischen Internetseite unter Angabe verantwortlicher Ansprechpartner\*innen für telefonische oder schriftliche Rückfragen. Ferner besteht zusätzlich die Möglichkeit, Stellungnahmen an die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister direkt online einzureichen.

Auf das Beteiligungsverfahren wird über einen in die Briefkästen im engeren Umkreis des Plangebietes (500 m Radius) zu verteilenden Flyer sowie in der amtlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Köln mit Link zur Internetseite hingewiesen.

Zusätzlich zum Amtsblatt erfolgt die Bekanntmachung für Vorhaben nach Modell 2 ergänzend auch über den Kölner Stadtanzeiger und die Kölner Rundschau.

Im sachlich begründeten Einzelfall kann in Absprache zwischen der Bezirksbürgermeisterin/dem jeweiligen Bezirksbürgermeister, als Veranstalter/-in der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, mit dem Dezernat VI, Stadtplanungsamt, eine andere alternative Beteiligungsform vereinbart werden, ohne dass es hierzu einer gesonderten Beschlussfassung bedarf.

Die genannte Abweichung von Modell 2 soll zunächst bis zum 31.12.2020 befristet werden.

2. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt für neu anstehende Beteiligungen, die unter Anwendung des Modells 2 (Abendveranstaltung) beschlossen werden, sowie für informelle Planungskonzepte analog zu Punkt 1 im Regelfall – ebenfalls zeitlich bis zum 31.12.2020 befristet – zu verfahren. Planungen im öffentlichen Raum (Platzgestaltungen) sollen in dieser Hinsicht ebenfalls geprüft werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**9.1.1 Erschließung der Siedlung Oberer Bruch in Köln-Brück  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.01.2020 aus der  
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.01.2020, TOP 9.2.2  
(AN/0058/2020)  
0824/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Autos, Fußgänger, Alkohol und Turnhallen im Stadtbezirk Kalk  
hier: Beantwortung der Fragen 3 und 4 der Anfrage der Fraktion DIE  
LINKE. vom 03.03.2020 zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am  
12.03.2020, TOP 9.2.4  
1448/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.3 Wiederherrichtung der Grünfläche Olpener Straße/Einmündung Hohen-  
syburgstraße in Köln-Merheim  
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.01.2020 aus der  
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.01.2020, TOP 9.2.3  
(AN/0064/2020)  
1419/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.2 Neue Anfragen**

**9.2.1 Einrichtung eines gesicherten Fußgängerüberweges (Zebrastreifen) auf  
der Forststraße in Höhe der Straßeneinmündungen Röttgensweg und  
Alte Forststraße in Köln-Rath/Heumar  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.04.2020  
AN/0507/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.2 Instandsetzung und Beleuchtung des Fußwegs zwischen Hans-  
Schulten-Straße und Astrid-Lindgren-Allee in Köln-Brück  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.04.2020  
AN/0527/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.3 Trifft die „nicht pauschale Haushaltssperre“ den Stadtbezirk Kalk pauschal?**

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 07.05.2020**

**AN/0559/2020**

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) vermisst die Beantwortung seiner Anfrage, die er schon frühzeitig am 07.05.2020 zur heutigen Sitzung der Bezirksvertretung Kalk gestellt hat. Er möchte wissen, warum noch keine Beantwortung vorliegt und nicht dargestellt wurde, wie von der Geschäftsordnung vorgesehen, warum sie nicht beantwortet worden ist?

**9.2.4 Grünstreifen zwischen Vietorstraße, Kalk-Mülheimer Straße, Vorsterstraße und Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk**

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.04.2020**

**AN/0592/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.5 Flüchtlingsunterkünfte in Köln-Brück und Köln-Neubrück**

**Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.05.2020**

**AN/0627/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.6 Entwicklung des Planungsgebiets „Hallen Kalk“ - Östlicher Teil (Halle 60, Kulturhof, DOMiD) in Köln-Kalk**

**Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.05.2020**

**AN/0628/2020**

Der Punkt wurde vorgezogen und zusammen mit den Punkten 8.1.1 und 10.2.17 behandelt.

**9.2.7 Hallen Kalk Nr. 75, 76 und 77 in Köln-Kalk**

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.05.2020**

**AN/0646/2020**

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle Beantwortung der Anfrage. Sie ist jedoch der Auffassung, dass die Antwort zu ihrer Frage 5 unvollständig ist, da nicht auf ihre genannten Schäden konkret eingegangen wurde, sondern nur eine pauschale Antwort erfolgt ist. Sie bittet deshalb um eine ergänzende Beantwortung dieser Frage zur nächsten Sitzung.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung (Vorlagen-Nr. 1542/2020), die als Tischvorlage vorliegt, zur Kenntnis.

### 9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

#### 9.3.1 Toilette für Kinder im Rahmen des Um-/Neubaus der Stadtteilbibliothek in Köln-Neubrück

Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) nimmt Bezug auf den Beschluss „Toilette für Kinder in der Stadtteilbibliothek Kalk“ unter TOP 7.2 und stellt im Zusammenhang mit dem anstehenden Um-/Neubau der Stadtteilbibliothek im Stadtteil Neubrück folgende Frage:

Werden beim demnächst anstehenden Um-/Neubau dieser Stadtteilbibliothek bereits in der Planung Toiletten auch für die Kleinsten vorgesehen und wenn nicht, könnte das noch nachgeholt werden?

Sie begründet das damit, dass gerade für Kinder und Jugendliche, die nicht die Möglichkeit haben, sich Bücher kaufen zu können, öffentliche Bibliotheken vor Ort eine besondere und wichtige Bedeutung in der Bildungslandschaft haben. Damit aber gerade die jüngsten „Mitbürger\*Innen diese nutzen können, müssen auch Sanitäreinrichtungen für alle nutzbar sein. Die Einrichtung kindgerechter Toiletten gehört daher unbedingt in die Planung neuer öffentlicher Räume.

#### 9.3.2 Mähen des Straßenbegleitgrüns im Stadtbezirk Kalk

Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) teilt mit, dass ihr durch eine Bürgerin des Stadtbezirks zugetragen wurde, dass an der Ostmerheimer Straße in Fahrtrichtung Holweide in Höhe der Stadtentwässerungsbetriebe das Straßenbegleitgrün mehrfach abgemäht wurde noch bevor die Pflanzen eine Chance hatten, zu blühen. Somit sind alle ausgesäten insektenfreundlichen Pflanzen zum wiederholten Mal dem Mähen zum Opfer gefallen.

Daher stellen sich ihrer Fraktion folgende Fragen:

1. Warum wurden diese Mäharbeiten durchgeführt, zumal die Stadt Köln sich insbesondere für Artenvielfalt, Insekten- und Vogelschutz einsetzen möchte?
2. Das Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt" hat die Stadt Köln für ihr Engagement für eine naturnahe Grünflächengestaltung gewürdigt. Warum wird dies durch die Stadtverwaltung, hier durch das Grünflächenamt mit Beseitigung bereits vorhandener naturnaher Bepflanzung im Straßenbegleitgrün, ad absurdum geführt?
3. Das oben Dargestellte ist in diesem Fall nur exemplarisch, ähnliche Fragen zu Mahd fallen uns auch im Bereich anderer Straßen und der Hundefreilaufflächen ein, deren Mitte ungemäht bleibt und der Rand gemäht wird. Haben die Ausführenden oder wir das System nicht verstanden?

#### 9.3.3 Stand zur Einrichtung des Drogenkonsumraums in Köln-Kalk

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) möchte wissen, wie der aktuelle Stand zur Einrichtung des Drogenkonsumraums in Kalk ist und wann mit der Inbetriebnahme zu rechnen ist?

9.3.4 Freilaufende Hunde im Park nördlich der Kalker Hauptstraße zwischen Breuerstraße und Josephskirchstraße in Köln-Kalk

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) teilt mit, dass im genannten Park ein Großteil der Hundehalter ihre Hunde nicht anleinen und deshalb u. a. eine Gefahr für fahrradfahrende Kleinkinder besteht, die diesen Park mit ihren Eltern als direkte Verbindung zwischen den genannten Straßen nutzen. Sie möchte wissen, ob in diesem Park regelmäßige Kontrollen durch den Ordnungsdienst stattfinden bzw. Erhöhung dieser Kontrollen erfolgen kann?

9.3.5 Ampelschaltung für Fußgänger im Bereich der Kalker Hauptstraße/Kapellenstraße in Köln-Kalk

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) nimmt Bezug auf die veränderte Ampelschaltung auf der Kalker Hauptstraße im Bereich der Einmündung Kapellenstraße. Wenn Passanten aus Richtung der Marienarkaden die Kalker Hauptstraße überqueren möchten, ist es vor allem für ältere Menschen und Eltern mit Kindern kaum möglich, diese Überquerung durchgehend, somit ohne Unterbrechung auf der Verkehrsinsel, zu schaffen. Sie möchte wissen, warum die Ampelschaltung geändert wurde und ob der alte Zustand wiederhergestellt werden kann?

## 10 Mitteilungen

### 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### 10.2 Mitteilungen der Verwaltung

#### 10.2.0 Sachstandsbericht zu den Schulen GGS und KGS Kapitelstraße in Köln-Kalk und KGS Zehnthofstraße in Köln-Ostheim sowie zur Schulneubaumaßnahme Thessaloniki-Allee in Köln-Kalk

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

#### 10.2.1 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht; Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen 0299/2020

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### 10.2.2 Sachstandsmitteilung zu den von der Bezirksvertretung Kalk priorisierten Straßenbaumaßnahmen 0617/2020

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) kann nicht nachvollziehen, aus welchen Gründen die Verwaltung vorschlägt, nur zwei anstatt vier Positi-

onen neu zu besetzen, da zwei Maßnahmen (Nr. 1 und 7) abgeschlossen und zwei Maßnahmen (Nr. 9 und 10) zurückgestellt worden sind.

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) möchte wissen, warum bei den drei vorgeschlagenen neuen Maßnahmen nur eine aus der großen Liste der offenen Beschlüsse, die das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung betreffen, genommen wurde, obwohl in dieser Liste seinerzeit mehr als 35 Punkte in die Priorität A eingestuft worden sind?

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Erweiterung der absoluten Haltverbotszone in der Germaniastraße in Köln-Höhenberg  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom  
28.11.2019, TOP 7.2  
0859/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Flächenbericht 2019 für die Gebäude- und Parkflächen des Sondervermögens der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW), Stand 31.12.2019  
0900/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 25 Jahre „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“  
0925/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Ökologische Revitalisierung Westerwaldstraße  
hier: Kostenerhöhung  
0652/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Information über die Berichtigungen des Flächennutzungsplans auf Grundlage von rechtskräftigen Bebauungsplänen in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a oder § 13b Baugesetzbuch;  
hier: Pläne mit Bekanntmachung bis zum 31.08.2019  
0572/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Grüne Infrastruktur  
Handlungskonzept Trockenheitsphasen  
1049/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Errichtung eines Minikreisverkehrs an der Kreuzung Ostmerheimer  
Straße/Auf dem Eichenbrett  
hier: Baubeschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am  
03.05.2018, TOP 8.1.1  
1053/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 Ladeinfrastruktur zur Umstellung des KVB-Busverkehrs auf Elektroan-  
triebe  
1038/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.11 Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligungen und Offenlagen zu Bauleit-  
planverfahren in Zeiten von Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen  
durch die COVID-19-Pandemie  
1322/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.12 Online-Angebote für neuzugewanderte Kinder, Jugendliche und junge  
Erwachsene bis 27 Jahre  
1299/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.13 Zukunftskonzept "Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025"  
1409/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.14 Achtzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in  
Köln  
1325/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.15 KOMM-AN NRW – Programm zur Stärkung und Begleitung des ehrenamtlichen Engagements in der Arbeit mit Geflüchteten und Neuzuwandernden – Sachstandsbericht 2020  
1364/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.16 Stadtmagazin KölnerLeben: Wegweiser "Gut informiert älter werden" / Start des Podcast für Senioren  
1458/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.17 Dirtfläche für BMX als Angebot für Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, hier Abenteuerhallen Kalk  
1205/2020**

Der Punkt wurde vorgezogen und zusammen mit den Punkten 8.1.1 und 9.2.6 behandelt.

**10.2.18 Gewässerunterhaltungsplan 2020/2021  
1257/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**II. Nichtöffentlicher Teil**

*./.*

***gez. C. Greven-Thürmer***

---

Claudia Greven-Thürmer  
(Bezirksbürgermeisterin)

***gez. Dieter Menne***

---

Dieter Menne  
(Schriftführer)